

 <p>Landesmuseum Württemberg / Ortoolf Harl [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Weihstein eines Beneficiars</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Provinzialrömische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: RL 156</p>
---	---

## Beschreibung

Der Votivstein für Iuppiter und die übrigen Gottheiten wurde am 18. Juli 219 n. Chr. von Marcus Aurelius Titus Iulianus am Ende seiner halb- oder einjährigen Dienstzeit in der Straßenstation von Bad Cannstatt gesetzt. Der Standort der statio ist unbekannt, die Vielzahl von Beneficiarerweihungen lässt aber auf eine solche Einrichtung in Bad Cannstatt schließen.

Der Altar wurde 1926 gefunden und ist im Römischen Lapidarium im Neuen Schloss ausgestellt.

[Nina Willburger]

## Grunddaten

Material/Technik:

Stubensandstein

Maße:

Breite: 57 cm, Höhe: 93 cm, Tiefe: 38 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	18.07.219 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bad Cannstatt (Stuttgart)
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Caracalla (188-217)

wo

## Literatur

- Schallmayer, Egon Der römische Weihebezirk von Osterburken I. , S. 183 Nr. Nr. 205